

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	9
1.1	Themenstellung und Erkenntnisziel	9
1.2	Quellen und Literatur	10
1.3	Vorgehensweise	15
2	Rahmenbedingungen für Konfession und Visitation	17
2.1	Das geistige Umfeld	17
2.2	Bestimmungen des Tridentinums	19
2.3.	Der Generalrezess von 1629	20
2.4	Die Kölner Synodaldekrete von 1662	21
2.5	Der Generalrezess von 1717	21
3	Geographisch-administratives Umfeld	23
3.1	Die Einteilung des Erzbistums Köln	23
3.2	Die Pfarrorganisation des Archidiakonates Soest	23
3.3	Das Archidiakat Soest und das Kommissariat Haardistrikt	25
4	Der Kampf um das Visitationsrecht	26
4.1	Visitation im Spannungsfeld zwischen erzbischöflichen und archidiakonalen Rechten	26
4.2	Die Visitatoren – Motivation und Konkurrenz	36
4.2.1	Die Archidiakone von Soest und ihre Offiziale	36
4.2.2	Die Erzbischöfe und ihre Vertreter	37
4.2.2.1	Die Generalvikare	37
4.2.2.2	Sonderfall: die Offiziale in Werl	38
4.2.2.3	Die erzbischöflichen Kommissare für den Haardistrikt	40
4.3	Die Visitierten – Akzeptanz und Widerstand	44
4.3.1	Adlige und städtische Obrigkeiten	44
4.3.2	Geistliche Institutionen mit Sonderrechten	48
4.3.2.1	Die Deutschordenskommende Mülheim an der Möhne	48
4.3.2.2	Die Propstei in Belecke	49
4.3.2.3	Das Kanonissenstift in Geseke	50
4.3.3	Der Pfarrklerus	50
4.3.4	Die Pfarrangehörigen	53
5	Vorbereitung und Durchführung der Visitationen	54
5.1	Kenntnisstand der Visitatoren vor der Reise	52
5.2	Ankündigung und geplanter Ablauf der Visitationen	55
5.3	Reiserouten der Visitatoren	57
5.4	Durchführung und Schwerpunkte der Visitationen	58
5.5	Kosten der Visitationen	65

6	Zur Situation der Pfarreien	67
6.1	Die kirchlichen Bauten	67
6.1.1	Der äußere Zustand der Kirchen	67
6.1.2	Das Innere der Kirchen und ihre liturgische Ausstattung	72
6.1.3	Das Archiv	86
6.1.4	Der Zustand der Kapellen	88
6.1.5	Die Häuser der Pfarrgeistlichen und der übrigen Kirchendiener	92
6.1.6	Friedhof und Beinhaus	96
6.1.7	Patrozinium und Kirchweihfest	100
6.2	Die Pfarrkleriker	101
6.2.1	Ausbildung und Approbation zum Seelsorger	101
6.2.2	Das Besetzungsrecht in den Pfarreien	103
6.2.2.1	Die Pastoren	103
6.2.2.2	Andere Pfarrgeistliche	107
6.2.3	Aufgaben der Pfarrseelsorger	108
6.2.3.1	Pflege des katholischen Ritus in der Praxis	108
6.2.3.2	Katechese der Kinder und Jugendlichen	110
6.2.3.3	Kontrolle der Schule	111
6.2.3.4	Prozessionen	112
6.2.3.5	Besuch der Kranken und Sterbenden	117
6.2.4	Verhältnis zwischen Pfarrangehörigen und ihren Seelsorgern	119
6.3	Die Pfarrangehörigen	125
6.3.1	Die Größe der Pfarreien	125
6.3.2	Religiöse Bindung der Pfarrangehörigen	127
6.3.2.1	Religiöses Ideal und tägliche Praxis	127
6.3.2.2	Andersgläubige: Protestanten, Juden und religiöse Außenseiter	141
6.3.3	Laien in kirchlicher Verantwortung	149
6.3.3.1	Die Küster	149
6.3.3.2	Die Lehrer und Lehrerinnen	153
6.3.3.3	Die Organisten	158
6.3.3.4	Die Provisoren	159
6.3.3.5	Die Sendschöffen	165
6.3.3.6	Die Hebammen	168
6.4	Streitigkeiten innerhalb der Pfarrgemeinden	169
7	Motive und Ziele der Visitatoren	171
7.1	Schwerpunkte und Maßnahmen	171
7.2	Grenzen der Visitation	172
8	Zusammenfassung der Ergebnisse	174

9	Anhang	188
9.1	Zuordnung der Pfarreien zu den heutigen Orten (Liste)	188
9.2	Indiktionen	189
9.2.1	Indiktion des Archidiakons Friedrich Christian von Fürstenberg (1725)	189
9.2.2	Indiktion des Kommissars Joannes Bausen (1729)	192
9.3	Itinerare der Visitatoren auf ihren Visitationsreisen	194
9.3.1	Die Visitation von 1679	194
9.3.2	Die Visitation des Kommissars Rapp von 1691	195
9.3.3	Die Visitation des Archidiakons von Krane 1691/92	196
9.3.4	Die Visitation von 1705	197
9.3.5	Die Visitation von 1725	198
9.3.6	Die Visitation von 1729	199
9.3.7	Die Visitation von 1731	200
9.4	Die Fragenkataloge	201
9.4.1	Fragenkatalog des Erzbischofs Max Heinrich (1656)	201
9.4.2	Fragenkatalog des Kommissars Vosla (1679)	204
9.4.3	Fragenkatalog der Archidiakone (ab 1691)	208
9.4.4	Fragenkatalog des Kommissars Bausen (1729)	212
9.5	Archidiakonat Soest und Kommissariat Haar	215
9.5.1	Das Besetzungsrecht der Pfarrstellen (Karte)	215
9.5.2	Das Besetzungsrecht der Pfarrstellen (Liste)	216
9.5.3	Meßstiftungen	217
9.6	Orgeln	220
9.7	Die Kirchendiener	221
9.7.1	Pastoren	221
9.7.2	Andere Pfarrgeistliche	232
9.7.3	Küster	243
9.7.4	Schulmeister	250
9.7.5	Provisoren	257
9.8	Anzahl der Kommunikanten	267
9.9	Die Bruderschaften	269
9.10	Die Prozessionen	271
9.11	Begriffserläuterungen	273
9.12	Abkürzungsverzeichnis	276
9.13	Akteure im Umfeld der Visitationen	279
9.14	Bildlizenzen des Umschlagbildes	280
10	Quellen und Literaturverzeichnis	281
10.1	Ungedruckte Quellen	281
10.2	Gedruckte Quellen	282
10.3	Literatur	282
11	Orts-, Personen- und Sachregister	285